

DER ÜBERGANG VOM KINDERGARTEN ZUR SCHULE

LIEBE ELTERN,
IHR KIND KOMMT NUN BALD ZUR SCHULE. FÜR EINEN GUTEN SCHULSTART IST EINE ALTERSANGEMESSENE KÖRPERLICHE, SOZIALE, EMOTIONALE UND KOGNITIVE SCHULFÄHIGKEIT NÖTIG. GRUNDLAGEN DAFÜR BILDEN DIE ERFAHRUNGEN IM KINDERGARTEN UND BEI IHNEN IM ELTERNHAUS. DIE GRUNDSCHULE ÜBERNIMMT IHRE KINDER UND WIRD DIE LERNENTWICKLUNG UND DAS LERNVERHALTEN IHRES KINDES BEGLEITEN UND FÖRDERN. WIR FREUEN UNS AUF EINE GUTE ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN ELTERNHAUS UND SCHULE.

HERZLICHST IHRE FRAU KOLBECK, REKTORIN DER GRUNDSCHULE BROCKDORF



GRUNDSCHULE BROCKDORF – DER ÜBERGANG VOM KINDERGARTEN ZUR SCHULE

SOZIAL-EMOTIONALE SCHULFÄHIGKEIT: KONTAKTE SUCHEN, IN GRUPPEN EINFÜGEN, WÜNSCHE ÄÜßERN, KONFLIKTE AUSHALTEN UND REGELN, AUFGABEN SELBSTÄNDIG ERLEDIGEN

WAS SIE ALS ELTERN TUN KÖNNEN:

1. STRUKTUREN IM HÄUSLICHEN MITEINANDER SCHAFFEN UND KONSEQUENT EINHALTEN
2. SELBSTÄNDIGES HANDELN IHRES KINDES ZULASSEN
3. ANGEMESSEN LOBEN UND BESTÄRKEN

KÖRPERLICHE SCHULFÄHIGKEIT: GEHEN, LAUFEN, HÜPFEN, GLEICHGEWICHT HALTEN, BALANCIEREN, TREPPE RAUF-UND RUNTERGEHEN OHNE BENUTZUNG DES GELÄNDERS, SCHLEIFE BINDEN, KNÖPFE SCHLIEßEN, SCHNEIDEN, FALTEN, KNETEN, MATSCHEN, KLEBEN

WAS SIE ALS ELTERN TUN KÖNNEN:

1. VIEL BEWEGUNG AN FRISCHER LUFT BEI JEDEM WETTER
2. SPIELEN IM MATSCH UND MIT WASSER
3. KREATIVER UMGANG MIT VERSCHIEDENEN MATERIALIEN

KOGNITIVE (GEISTIGE) SCHULFÄHIGKEIT: WAHRNEHMUNG MIT ALLEN SINNEN (HÖREN, SEHEN, BE(GREIFEN)), SPRACHFÄHIGKEIT, MERKFÄHIGKEIT, ORIENTIERUNG IN DER NÄHEREN UMGEBUNG

WAS SIE ALS ELTERN TUN KÖNNEN:

1. LESEN SIE VIELE, VIELE BÜCHER VOR, SPIELEN SIE GESELLSCHAFTSSPIELE, SPRECHEN, SINGEN UND LACHEN SIE MIT IHREM KIND.
2. GENIEßEN SIE DIE ZEIT, DIE SIE MIT IHREM KIND VERBRINGEN.